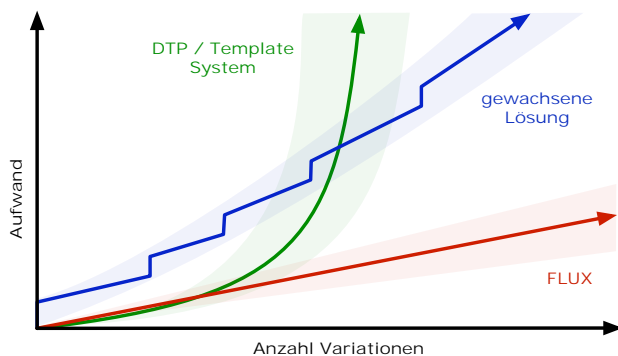


FACTSHEET PRODUCTION

Angesichts der stetig steigenden Zahl von strukturierten Anlageprodukten und Fonds kommt der automatisierten Erstellung von typografisch hochwertigen Factsheets eine zunehmend wachsende Bedeutung zu. Die Gründe hierfür liegen auf der Hand: markante Zeit- und Kostenersparnis bei gleichzeitig verbesserter Qualität sowie deutlich erhöhtem operativem Handlungsspielraum. Mit FLUX stellt die Focus Consulting AG ein integriertes Factsheet-Produktions-System zur Verfügung, mit dem der komplexe Prozess erstmals vollständig überblick-, überprüf- und verwaltbar wird.

UMGANG MIT VIELFALT

Das moderne Factsheet-Produktions-System FLUX ist speziell dafür ausgelegt, mit Vielfalt, Veränderungen und Ausnahmen umzugehen: Mit FLUX werden Ausnahmen beherrschbar. Um die damit einhergehende Komplexität trotzdem überschaubar und handhabbar zu verwalten, verfügt FLUX über eine ausgesprochen flexible Architektur.



Sie ermöglicht es, sowohl langfristig gültige beanspruchende Geschäftsregeln und rechtliche Aspekte als auch kurzfristige Marketingbedürfnisse einfach und akkurat in den zu produzierenden Factsheets abzubilden. Optimale Flexibilität und Agilität zu geringsten möglichen Kosten sind denn auch die massgeblichen Kriterien, an denen gewachsene Inhouse-Lösungen sowie templatebasierte DTP-Produktionsprozesse gemessen werden müssen.

KONFIGURIEREN STATT PROGRAMMIEREN

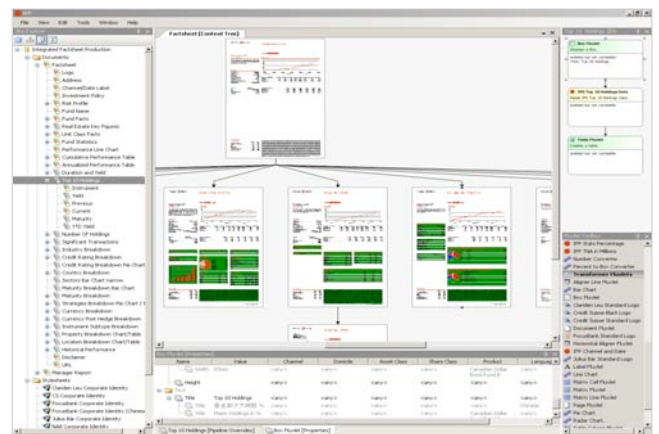
Dank der offenen Plug-in-Architektur von FLUX können benötigte Funktionsbausteine auf einfache Art und Weise hinzugefügt oder kundenspezifisch erweitert werden. In der Grundkonfiguration stehen mit den Factsheet-Funktions-Bibliotheken bereits alle gängigen Basisfunktionalitäten zur Verfügung, welche für das Handling, für die Visualisierung und für die Validierung von Factsheet-Daten benötigt werden. Dies reduziert den Implementationsaufwand,

das Projektrisiko und die Kosten gleichermaßen. Für die Entwicklung eigener Funktionsbibliotheken steht optional ein Software Development Kit (SDK) mit Application Programming Interface (API) zur Verfügung.



ÜBERSICHT UND KONTROLLE

Die kontextspezifische Konfigurations-Philosophie von FLUX führt dazu, dass inhaltliche und gestalterische Elemente sowie deren Änderungen lediglich am höchsten gemeinsamen Kontextknoten definiert werden müssen. So lassen sich beispielsweise unterschiedliche Disclaimers einfach auf Landesebene konfigurieren und an alle zugehörigen Factsheets vererben. Auf diese Weise werden manuelle Vervielfachungen, Inkonsistenzen sowie mögliche Fehlmanipulationen verhindert. Die transparente, jederzeit nachvollziehbare sowie lückenlos dokumentierte Konfiguration aller Factsheet-Elemente entlastet und vereinfacht das Change Management fundamental.



Um die Kontrolle sowohl über einzelne als auch über die Vielfalt aller Factsheets zu behalten, stellt FLUX mächtige Analyse- und Übersichtsfunktionen zur Verfügung. Mit Hilfe des Context Tree lassen sich zum Beispiel Factsheet-Variationen analysieren und deren Unterschiede grafisch darstellen.

AUTOMATISCHE VALIDIERUNG

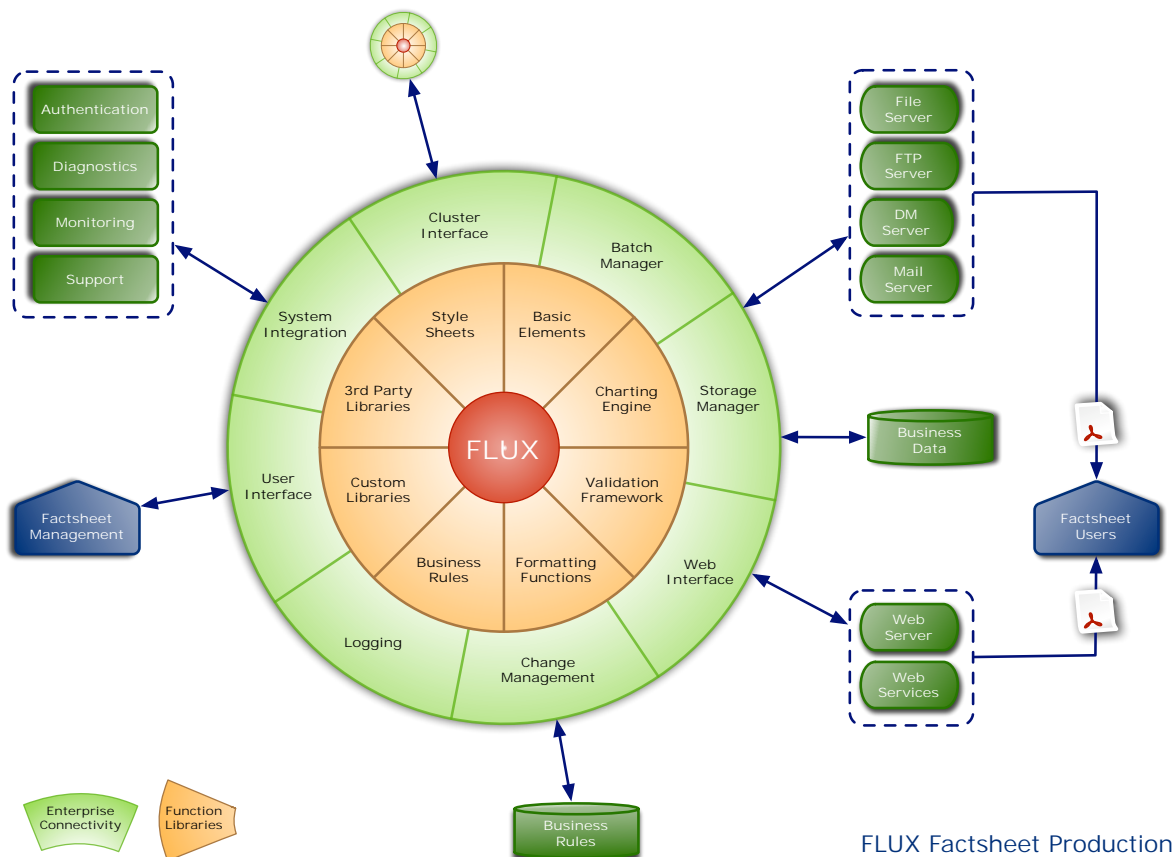
Mit erweiterbaren Validierungsbausteinen ist FLUX in der Lage, Factsheets schon vor deren Produktion auf mögliche Fehler zu überprüfen. Dabei ist es unerheblich, ob einfache Vollständigkeits- oder komplexe Plausibilitäts-Checks gefragt sind: alle Kontrollen werden automatisch durchgeführt und detailliert protokolliert. Allfällige Fehler lassen sich anschliessend einfach beheben, indem die jeweilige Ursache – z.B. unvollständige Basisdaten – direkt über die Workflow-Steuerung medienbruchfrei bereinigt werden kann. Auf diese Weise lassen sich nicht nur erhebliche Handling- und Regiekosten einsparen, sondern auch die Output-Qualität und -Quantität markant steigern.

KONSEQUENT MODULAR

Die konsequent modulare Konzeption des FLUX-Frameworks vereinfacht dessen Implementation in unterschiedlichste technische Systemlandschaften wie auch in dezentral organisierte Unternehmen. Die flexible Anpassung an bestehende Geschäftsprozesse führt ausserdem dazu, dass betroffene MitarbeiterInnen in den Bereichen Data und Product Management massiv von unproduktiven, repetitiven Tätigkeiten entlastet werden. Systembedingte Engpässe lassen sich zudem durch Simulation des Factsheet-Produktions-Workflows frühzeitig lokalisieren und beheben (Profiler-Funktion).

FLUX IST ...

- ordnungsliebend
kontextspezifische Konfiguration mit Variationsanalyse-Funktion
- stilsicher
extensive Verwendung von Cascading Style Sheets CSS; integrierter grafischer Editor mit WYSIWYG-Vorschau
- produktiv
Factsheet-Produktion erfolgt 'on demand' oder via Batch-Prozess
- betriebssicher
automatische Daten-Validierung (Plausibilitäts- und Vollständigkeits-Checks) mit detaillierten Auswertungen
- vielseitig
Output in zahlreichen Dateiformaten möglich (PDF, HTML, PPT, XML u.a.)
- kontaktfreudig
gekapselter Zugriff auf Daten über Enterprise Connectivity Layer
- zukunftssicher
offene, konsequent modulare Konzeption auf Microsoft .NET-Basis
- skalierbar
multiuser-, multiserver- und clusterfähig



FLUX Factsheet Production